

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Tagelöhnerstraße 12 bis 14... Halle, Donnerstag den 23. August 1917 Nummer 217

Neue große Angriffe der Engländer in Flandern abgeschlagen.

Vor Verdun Artillerieschlacht und vereinzelt Angriffe. Die Stellungen westlich der Ma von den Russen geräumt.

Der Bericht der Obersten Heeresleitung.

(H. T. B.) Großes Hauptquartier, 23. Aug. Westlicher Kriegsausflug: Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Nach den ergebnislosen Teilvorstößen...

erfolgende Vorstöße britischer Abteilungen werden abgelehnt.

Die letzte Besichtigung des Stablinnen von St. Quentin hält an. Seeresgruppe Deutscher Kronprinz. In dem ererbten Kampf bei Verdun...

Westlicher Kriegsausflug: Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Die Angeln haben nach Abbrennen der Dörfer ihre Zielstellungen westlich der Ma bis zur Linie Duing-Bignan geräumt. Die angelegte Front ist von den Feindern besetzt worden.

Die Kriegslage.

(Von unserer Berliner Redaktion.) In Flandern war die feindliche Artillerietätigkeit besonders stark nach der Mitte zu und bei Ypern...

Aus dem Hauptstaatsrat des Reichstages.

(Von unserer Berliner Redaktion.) Berlin, 23. August. Der Antrag zur Ausschüttung war wieder sehr lebhaft. Die Abgeordneten kamen schon rechtzeitig und natürlich wurde der gestrige Konflikt beprochen.

über die Unterhaltung des amerikanischen Botschafters.

Gerard mit dem deutschen Kaiser war nicht glücklich. Der Redner fragt dann weiter, was an den Behauptungen der „Neuen Zürcher Zeitung“ über Telegramme, welche dem Kriegsministerium vorgegangen seien, richtig sei.

Englische Friedenswünsche.

Lord Lansdowne's „Guardian“ wurde Lloyd George in den letzten Tagen eine Denkschrift überreicht, in der die englische Regierung erklärt wird, ebenfalls eine Gelegenheit zur Einleitung von Verhandlungen zu erwidern.

Der Fliegerangriff auf Freiburg.

(Von unserer Berliner Redaktion.) Der Fliegerangriff auf Freiburg am 22. August war, wie wir von zuverlässiger Stelle erfahren, ohne Erfolg.

Die englische Darstellung des letzten Luftangriffs.

(H. T. B.) London, 23. August. (Amlich.) Von den Luftschiffen, die in der vergangenen Nacht den Angriff auf die Küste von Yorkshire unternahmen, wagen sich eins oder höchstens zwei in das Innere des Landes.

Die Fahrt in die Verbannung.

Kopenhagen, 23. August (Höfn. Bl.) Aus Petersburg wird berichtet, daß die Überführung der Jarencz family von Jaroslaw Zelo nach Tobolsk in drei Eisenbahnzügen erfolgte.

Japan will keinen Anteil am russischen Vorkriegs.

Kopenhagen, 22. August. Die aus Petersburg gemeldet wird, daß die japanische Gesandte bei der vorläufigen Regierung sich entschieden gegen die umfangreichen Zugeständnisse protestiert, die den Vereinigten Staaten in Sibirien, auf Sachalin und im europäischen Rußland auf wirtschaftlichem und politischem Gebiete zugesichert worden sind.

Der Reichstanzler im Großen Hauptquartier.

(Von unserer Berliner Redaktion.) Berlin, 23. August. Der Kanzler wird sich heute abend ins Groß-Hauptquartier begeben, doch hängt die Reise nicht mit dem seitigen Vorgängen im Hauptstaatsrat zusammen.

Der Kaiser an die deutschen Bischöfe.

Die in Buda tagende Bischofskonferenz hatte dem Kaiser einen telegraphischen Gruß mit dem Wunsch nach Frieden geschickt. Die Antwort des Kaisers an den Unterzeichner, Kardinal v. Hartmann, lautet: „Den dort an heiliger Stätte versammelten Bischöfen bitte ich für den freundlichen Gruß meinen warmsten Dank zu übermitteln.“

Wie Lloyd George klinkert.

(Von unserer Berliner Redaktion.) Nach hier eingetroffenen zuverlässigen Nachrichten steht fest, daß nicht General von Hindenburg, sondern Lloyd George die englische Arbeiterschaft hinsichtlich der Stellungnahme der russischen Regierung zur Stocholmer Konferenz irregeführt hat.

